



GCE AS TAPESCRIPT

SUMMER 2025

**AS (NEW)
GERMAN - COMPONENT 2
LISTENING, READING AND TRANSLATION
B820U20-1**

GCE AS GERMAN

COMPONENT 2: LISTENING, READING AND TRANSLATION

SUMMER 2025 TAPESCRIPT

Transcript 1

Das Dresdner Stadtfest

Vom 18. bis 20. August findet das Dresdner Stadtfest statt. Auch dieses Jahr werden wieder hunderttausende Besucher erwartet. Der Bürgermeister gibt den Startschuss wie immer am Freitag um 19 Uhr auf dem Theaterplatz. Danach wird die Dresdner Philharmonie das Fest musikalisch einleiten.

Das Stadtfest hat wirklich für jeden Geschmack etwas zu bieten. Das Programm ist wie immer großartig. Es gibt rund 1000 Künstler an 16 Standorten. Der internationale Top-Act dieses Jahr ist der spanisch-deutsche Popsänger Alvaro Soler. Der Neumarkt wird zum Open Air Theater, wo das Theater Dresden Auszüge aus seinem aktuellen Programm präsentiert. An der Schloßstraße können Karibik-Liebhaber zu Salsa-Musik tanzen. Bei der Blaulichtmeile vor dem Landtag können große und kleine Besucher einen Einblick in den Alltag von Polizei, Feuerwehr und Bundeswehr bekommen.

Das Stadtfest bricht aber in diesem Jahr mit einer Tradition. Nachdem das große Feuerwerk im letzten Jahr wegen der hohen Waldbrandgefahr kurzfristig abgesagt werden musste, wird es auch in diesem Jahr nicht wiederkehren. Stattdessen wird zum ersten Mal eine Drohnenshow als Alternative präsentiert.

Transcript 2

Johannes Glas bringt gute Laune in die Stadt

Teil 1

Die Interviewerin: **Johannes, wie sind Sie dazu gekommen, Musik auf der Straße zu machen?**

Johannes Glas: Meine Freunde und ich haben damals an unserer Schule eine Band gegründet. Wir haben zu Beginn auf Schulkonzerten gespielt. Einmal waren wir sogar im Stadttheater. Wir mussten von der Schule dorthin laufen. Wir hatten also unsere ganzen Instrumente in der Hand. Und dann haben wir einfach auf der Straße so ein bisschen Musik gemacht. Das war super. So ist das irgendwie gekommen.

Teil 2

Die Interviewerin: **Woran müssen Sie vor Ihren Auftritten auf der Straße denken?**

Johannes Glas: Das Erste, was man braucht, ist sehr viel Wasser. Wenn es warm ist und man singt, ist es sonst sehr anstrengend. Und ganz wichtig: einen offenen Koffer oder Hut, in den die Leute Kleingeld werfen können.

Die Interviewerin: **Wieviel Geld bekommen Sie an einem Tag?**

Johannes Glas: Das ist ganz unterschiedlich. Es gibt schlechte Tage, wo man vielleicht zehn Euro verdient. Es gibt aber auch Tage, an denen man viel Geld bekommt.

Die Interviewerin: **Was ist an Straßenmusik anders als bei einem normalen Konzert?**

Johannes Glas: Das Publikum. Die Leute sind ja nicht da, weil sie mich sehen wollen. Sie wollen einfach in der Stadt einkaufen. Das sorgt aber auch dafür, dass man viel freier ist. Ich kann machen, was ich will. Und man kommt viel leichter in Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen. Das ist eigentlich das Beste an der Straßenmusik.

Transcript 3

Kritik am Kulturpass

Teil 1

Die Reporterin: Ab dem 14. Juni ist der Kulturpass für junge Erwachsene in Deutschland jetzt gültig. Alle, die in diesem Jahr 18 geworden sind oder es noch werden, bekommen 200 Euro von der Bundesregierung. Der Kulturpass kann für lokale Kultur-Angebote wie Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern genutzt werden. Zwei Jahre lang konnten junge Menschen während der Pandemie keine Live-Kultur erleben. Mit diesem Projekt möchte die Bundesregierung es jungen Leuten jetzt leichter machen, ihre Kulturszene besser kennenzulernen. Kultusministerin Claudia Roth meint:

Claudia Roth: Wir wollen den Weg in die Kultur öffnen und junge Menschen für die Vielfalt der Kultur in unserem Land begeistern.

Teil 2

Die Reporterin: Doch an der Initiative gibt es scharfe Kritik. Pascal Groothuis vom Landesschülerrat fordert ein altersunabhängiges Kulturangebot.

Pascal Groothuis: Wir sind natürlich der Meinung, dass es richtig und wichtig ist, junge Menschen nach der Corona-Pandemie wieder für die Kultur zu begeistern. Aber was ist denn eigentlich mit denjenigen, die bereits im Lockdown 18 geworden sind? Es ist schockierend, dass gerade diese Jugendlichen von der Möglichkeit, den Kulturpass zu erhalten, ausgeschlossen sind. Sie konnten ihren Geburtstag nicht feiern.

Die Reporterin: Neben der Frage, ob das Angebot fair ist, haben auch technische Probleme zu Kontroversen geführt. Mehrere Internetnutzer haben sich zum Beispiel über die Probleme mit der Registrierungs-App beschwert. Es gibt auch Kritik am Registrierungsprozess selbst. Einige Studenten haben gesagt, dass für die Anmeldung ein Online-Ausweis erforderlich ist, was für viele kompliziert sein könnte.